

SUMHOFSPEICHER WOLFACH

84



Wieder aufgebaut

Der Sumhofspeicher, im Jahre 1797 erbaut, stand 2015 kurz vor dem Abriss. Um den Kinzigtäler Speicher mit eingestelltem Kornkasten zu retten, wurde in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege die Translozierung und der Umbau konzipiert. Der Speicher ergänzt nach seinem Wiederaufbau nun die Hofreite des historisch bedeutenden Liefersberger Hofes.

Die traditionelle, noch immer zukunftsweisende Holzbauweise erlaubte das einfache Auseinandernehmen der Bauteile, das Ersetzen beschädigter Hölzer, die Sanierung der einzelnen Elemente und den unveränderten Wiederaufbau durch Schwarzwälder Zimmerleute unter Verwendung lokaler Baustoffe. Das Gebäude genügt heute höchsten energetischen Standards: Dort, wo ein zweischaliger Aufbau bereits vorhanden war, konnte eine verborgene Dämmebene eingezogen werden, alle historisch einschaligen Wände wurden entweder außen oder innen mit Holzwole aufisoliert und bleiben so zumindest einseitig erlebbar. Eine In-Dach-Solaranlage sorgt für Autarkie. Der Speicher, ausgestattet mit modernster Medientechnik, wird rege für Veranstaltungen und Seminare genutzt. Die doppelte Zielsetzung, der integrale Erhalt des historischen Aufbaus und dessen In-Wert-Setzung mit modernsten Ansprüchen, wurde insbesondere dank der Kontinuität des zeitlosen und nachhaltigen Baustoffes Holz erreicht. Dieses Projekt soll allen Besucherinnen und Besuchern zeigen, dass der Denkmalwert eines Gebäudes einen Mehrwert darstellt und Denkmalschutz nicht mühsame Vorschrift, sondern erstrebenswerte Auszeichnung ist. Die Umnutzung von Gebäuden, die ihre landwirtschaftliche Daseinsberechtigung verloren haben, erschließt ein enormes und zu oft ignoriertes Potential.

ARCHITEKT

Hardy Happle, Wolfach
www.hardyhapple.com

BAUHERR

Hardy Happle, Wolfach

STANDORT

Moosenmättle 7, 77709 Wolfach

FERTIGSTELLUNG

2018

HOLZBAU

Holzbau Göppert, Schönwald
www.holzbau-goepert.de

FOTOS

Hardy Happle, Wolfach
www.hardyhapple.com

